



HSO

HSO Schulen

Thun Bern Zürich Luzern St. Gallen

April 2011

Erfolgsgeschichte:

Vom KV-Student zum professionellen Musikproduzenten

Als Hobby-Songwriter hat Martin Häne der Passion für Musik schon früh Ausdruck verliehen. Der «self-made man» entwickelte sich Schritt für Schritt zum Komponisten und Produzenten weiter. Heute werden seine Songs von US-Filmstudios unter Vertrag genommen, Sound Tracks für Werbespots lizenziert.

«Ein Musikstudium kam für meine Eltern nicht in Frage», erzählt der Vollblutmusiker. So startete er seine berufliche Laufbahn in einem Musikgeschäft, jobbte hier und da und widmete seine freie Zeit dem Songwriting. Mit einer seiner Kompositionen kam der gebürtige Aargauer durch Zufall mit dem TV-Sender MTV USA in Kontakt: «Ich entdeckte in der TV- und Filmmusik neue Möglichkeiten». Statt sich als Liedermacher weiter mit dem Texten abzumühen, setzte der Wahlzürcher fortan hauptsächlich aufs Instrumentale. Um sich sein kostspieliges Noch-Hobby finanzieren zu können, brauchte Häne allerdings ein sicheres Einkommen. Er absolvierte bei der Handelsschulorganisation HSO das KV College, damit er als Kaufmann einen anerkannten Berufsabschluss vorweisen kann. «Diese praxisorientierte, kaufmännische Ausbildung hat mir als mittlerweile Selbständigerwerbender hohen Nutzen gebracht», sieht sich der 31-Jährige bestätigt. Sich zum Beispiel mit adressatengerechter Korrespondenz auszudrücken, über Buchhaltung sowie Rechnungswesen Bescheid zu wissen ist für den Komponisten und Produzenten genauso wichtig wie Rechtsgrundlagen zu kennen.



Martin Häne in seiner Kreativwerkstatt, dem Tonstudio «Martytone».

Mit Sounds «on track»

Mit dem Fähigkeitszeugnis in der Tasche, fand der Musiker schnell eine Teilzeitstelle, die ihm die Existenz sicherte. Im eigenen, kleinen Tonstudio baute er mit viel Fleiss, Geduld und Knochenarbeit sein zweites Standbein auf, die Karriere als Komponist und Produzent. Intensive Akquirierungs-Bemühungen führten schliesslich dazu, dass renommierte Musikverlage in den USA, Grossbritannien, Deutschland, Tschechien und Australien die Kompositionen des im Zürcher Unterland Wohnhaften unter Vertrag nahmen. Das bekannte US-Filmstudio Lions Gate hat eben einer seiner RnB-Pop-Songs für den Film «Warrior» lizenziert, welcher im Herbst 2011 in die Kinos kommt. Seine Instrumentals wurden in Spielfilmen wie «Girls United» und «Lippels Traum» eingesetzt, US-TV-Shows wie «Chase» und «Melrose Place» und auch das Schweizer Fernsehen benutzten Häne's Sound Tracks. Unternehmen setzen für Werbe- und Multimediaproduktionen auf ihn, für HSO vertonte er bereits mehrere Spots.

1000 Kompositionen umfasst mittlerweile das Repertoire von Martytone, wie der Musiker sein Unternehmen nennt. Der Profi hat sich durch eine hohe Spezialisierung und Schnelligkeit einen Namen gemacht und verfügt über ein weltweites Netzwerk an Partnern wie Orchestratoren, Textern und Musikern.

Witercho mit HSO

Trotz Erfolgen ist Häne bescheiden geblieben. Reich ist er von seinem Job bisher noch nicht geworden. «Es ist ein schwer kalkulierbares Business», gibt der gelernte Kaufmann zu verstehen. Bis Geld fliesse, dauere es oft Jahre. Auch deswegen arbeitet der Künstler in einem kleinen Pensum als Gitarrenlehrer. Daneben möchte dieser nun vermehrt bei Werbeproduktionen mitwirken und hofft auf weitere, spannende Aufträge.

Dass er nicht Musik studieren konnte, bereut der Musiker, der sich neben seinen beiden Jobs am liebsten in der Natur aufhält, nicht. Im Gegenteil, dass er sich konsequent am Markt orientierte, sich an der Berufsfachschule der HSO das nötige kaufmännische Rüstzeug für sein kleines Unternehmen holte, erweist sich im Nachhinein als Erfolgsrezept. So komponierte und produzierte er, was von den Musikverlagen gesucht war und arbeitete konsequent zielorientiert. «Zudem blieb mir so das Notenlesen erspart», gibt Häne schmunzelnd zu – er will auch in Zukunft auf die Berufspraxis statt aufs Studium komplizierter Partituren setzen.

www.martytone.ch

www.hso.ch

Ein Abschluss mit Anschluss

Die HSO bietet mit dem KV College, der Berufs- und Maturitätsschule für Büro und Verkauf, die ideale Berufsbildung. Das integrierte Praktikum wird von der HSO vermittelt. KV College-Studenten stehen die drei Ausbildungsprofile B für Basisausbildung, E für Erweiterte Grundbildung und M für Berufsmatura zur Wahl. Erfolgreiche Absolventen des KV College erwerben nach drei Jahren das eidg. Fähigkeitszeugnis als Kauffrau / Kaufmann. Studenten des Profils M haben zudem die Möglichkeit, die Ausbildung mit der kaufmännischen Berufsmatura abzuschliessen. Während des dreijährigen Lehrgangs werden das Bürofachdiplom VSH sowie das Handelsdiplom VSH erlangt. Diese zusätzlichen, schweizerisch anerkannten Abschlüsse sind ein weiterer Vorteil im Studienprogramm. Ausbildungsbeginn beim KV College ist jeweils im Spätsommer und im Frühjahr. Das zusammenhängende Bildungsangebot an der HSO ermöglicht neben der beruflichen Grundbildung das schrittweise Weiterkommen an der European Business School bis zum «Master».

www.hso.ch

Autor: Sara Stocker, HSO Schulen, April 2011